NR. 11 | SEPTEMBER 2014 | DENNIS ROHDE MDB

NEWSLETTER

FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND

„Der ÖPNV muss allen Menschen zugänglich sein!“

GUTE PERSPEKTIVE FÜR REGIONALBAHNHÖFE

Besuch von DB-Bevollmächtigtem Bischoping

Den Konzernbevollmächtigten der Deutschen Bahn AG für Niedersachsen/Bremen, Ulrich Bischoping, habe ich zu einer gemeinsamen Begehung der Bahnhöfe in Augustfehn und Ocholt eingeladen. Denn die Regionalbahnhöfe müssen auch mit Blick auf die Vereinbarungen im Koalitionsvertrag barrierefrei werden.

Beste Chancen, in das nächste Enwicklungsprogramm für die regionalen Bahnhöfe in Niedersachsen zu kommen, attestierte Bischoping dem Bahnhof in Augustfehn. Das Förderprogramm „Niedersachsen am Zug“ wird vermutlich in absehbarer Zeit fortgeschrieben und dann auch den Bahnhof in Augustfehn enthalten. Damit stünden die Chancen dann sehr gut, dass der Umbau in den nächsten fünf bis sechs Jahren durchgeführt wird. Das wäre eine klare Planungsperspektive und ein großer Gewinn für die Infrastruktur in Augustfehn. Die Gemeinde geht von einem Investitionsvolumen von drei bis fünf Millionen Euro aus.

Für Ocholt gibt es die Idee, alle Züge von Gleis 3 auf Gleis 2 umzuleiten und dort einen ebenerdigen Zugang zu schaffen. Das würde weit weniger kosten als die Umbaumaßnahmen an anderen Bahnhöfen. Doch die Fahrtzeit würde sich leicht verlängern. Bischoping versprach, diesen Plan „ernsthaft und wohlwollend“ zu prüfen.

Moin!

Auch der August stand im Zeichen der parlamentarischen Sommerpause und war - abgesehen von zwei Wochen Urlaub - mit vielen Terminen im Wahlkreis versehen. Ich konnte die Zeit für viele gute Gespräche und Initiativen für den Wahlkreis nutzen.

So brachte der August auch konkrete Erfolge mit sich. Für die Wendestelle am Oldenburger Hafen sieht der Bundeshaushalt für 2015 insgesamt 4,4 Millionen Euro vor. Und im Gespräch mit dem Bevollmächtigten der Bahn gab es erste konkrete Ergebnisse für den barrierefreien Umbau der Ammerländer Bahnhöfe. Die Pläne aus Ocholt und Augustfehn nahm er mit nach Hannover.

Intensiv beschäftigt hat mich auch die Situation der Yeziden im Irak. Ich hatte viel Kontakt zur Gemeinde in meinem Wahlkreis und zum Auswärtigen Amt. Mir gingen die Schilderungen der Angehörigen aus der Region teilweise sehr nahe und ich werde auch weiter mithelfen.

Euer Dennis

NEWSLETTER
FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND

Sommerzeit...

...ist Wahlkreiszeit!

26. Juli - Waschzuber-Regatta in Augustfehn mit Christian Gerdes und Björn Meyer, die sich auf dem Wasser mächtig ins Zeug gelegt haben.

26. Juli - Nach der Waschzuber-Regatta in Augustfehn: Interview für N24 zur Mietpreisbremse, ausgestrahlt in Sat1 um 20 Uhr.

29. Juli - Zu Gast beim Vorstand der ehrenamtlichen Seniorenhilfe evasenio (v.l.): Anke Heidenreich, Birgit Pflugrad und Herbert Kaschlun.

30. Juli - Besichtigung der Dependance von Bayer in Oldenburg „Bayer Material Science" - einer der stabilen Arbeitgeber in unserer Region.

31. Juli - Beim 30. Weidenfest zusammen mit unserem niedersächsischen Minister für Wirtschaft und Verkehr, Olaf Lies zu Gast bei Helmut Fokkena.

31. Juli - Firmenbesichtigung beim Traditionsunternehmen Brötje Heizung in Rastede mit dem Ortsvereinsvorsitzenden Willi Janssen.

01. August - Besuch der Haci Bayram Moschee in Oldenburg und Gespräch mit dem Dialogbeauftragten der Gemeinde, Yakup Castur.

DENNIS ROHDE

MITGLIED DES DEUTSCHEN BUNDESTAGES

02. August - Verleihung der Bundesfluthilfemedaillen an die Einsatzkräfte des THW Oldenburg für ihre Unterstützung im Fluthilfeeinsatz im Sommer 2013.

05. August - Gespräch zum Thema EU-Datenschutzgrundverordnung mit Michael Bolte und Volker Ulbricht von der Creditreform Oldenburg (v.l.n.r.).

05. August - Besuch bei der Interkulturellen Arbeitsstelle für Forschung, Dokumentation, Bildung und Beratung e.V. (IBIS e.V.) in Oldenburg.

05. August - Gespräch mit der neuen Niederlassungsleiterin der Weser-Ems Busverkehr GmbH, Sabina Piljug-Alic, zur Zukunft des Nahverkehrs.

07. August - Als Gast bei der Vorstandssitzung der AG 60 plus Ammerland in der Querenstedter Mühle mit einem Bericht über meine Tätigkeit in Berlin.

07. August - Gespräch mit Gabriele Mesch von der „Regionalen Stiftung Gutes tun" und Gerhard Fiand vom Vorstand der LzO.

08. August - Besuch des Institutes für Niederdeutsche Sprache e.V. (INS) in Bremen und Gespräch mit dem Leiter Reinhard Goltz.

15. August - Besichtigung der Synagoge der Jüdischen Gemeinde zu Oldenburg und Gespräch mit dem Rabbiner Jona Simon.

NEWSLETTER
FÜR OLDENBURG UND DAS AMMERLAND

WENDESTELLE

Planmäßiger Bau mit Haushaltsmitteln ab dem Jahr 2015 gesichert

Für den Bau des Wendebeckens sieht der Kabinettsbeschluss im Haushalt 2015 insgesamt 4,4 Millionen Euro vor. Somit ist der Baubeginn im kommenden Jahr haushälterisch gesichert. Ich freue mich, dass wir mit der Verabschiedung des Bundeshaushaltes im November auch die Grundlage für den Bau des Wendebeckens legen werden.

Gerade im Hinblick auf eine moderne Hafenwirtschaft darf es keine weiteren Verzögerungen mehr geben. Auch der Leiter des Wasser- und Schifffahrtsamtes in Bremen, Dr. Stengel geht davon aus, dass das Planfeststellungsverfahren in diesem Jahr beendet wird und mit dem Bau im Jahr 2015 begonnen werden kann. Für eine zügige Umsetzung des Ausbaus der Wendestelle setze ich mich weiter ein.

REFERENDARIAT

In meinem Berliner Abgeordnetenbüro können Rechtsreferendare im Rahmen ihrer Ausbildung eine Wahlstation absolvieren. Einblicke in Verfassungs- und Staatsorganisationsrecht bekommen Referendare hier unter anderem beim Recherchieren und Vorbereiten zu Gesetzesinitiativen. Wer einen Bezug zum Wahlkreis Oldenburg-Ammerland hat und sich vorstellen kann, dass die Themen Mietrecht, Verbraucherschutz und Haushalt gut in den bisherigen Karriereplan passen, sollte sich mit einer aussagekräftigen Bewerbung an mein Berliner Büro wenden.

IRAKER IN NOT

Oldenburger Yeziden bitten um Unterstützung im Krisengebiet

Anfang August haben sich viele Mitglieder der Yezidischen Gemeinde in Oldenburg an mich gewandt, um ihre Sorge über die Entwicklungen im Irak zum Ausdruck zu bringen. Sie bangten um Freunde und Verwandte, die vor den Terrormilizen der ISIS flüchten mussten. Auch andere religiöse Minderheiten wie die Christen müssen im Irak um ihr Leben fürchten.

Ich habe mich direkt per Brief an den Außenminister Frank-Walter Steinmeier gewandt und mein Büro stand eine Woche lang durchgehend in Kontakt mit der Gemeinde vor Ort und dem Auswärtigen Amt. Mittlerweile laufen die Lieferungen der Hilfsgüter. Viele Menschen sind in Notunterkünften untergekommen. Hier wird aber noch weitere Unterstützung gebraucht. Der Zentralrat der Yeziden in Deutschland bittet daher um Spenden.

Das offizielle Spendenkonto lautet:

Empfänger:
Yezidisches Forum e.V.
Volksbank
IBAN: DE10 2806 1822 3670 2706 02
BIC: GENODEF1EDE
Verwendungszweck: Shingal.

DIREKT GEWÄHLT - DIREKT ANSPRECHBAR!

Berliner Büro

Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: 030 - 227 72 800
Fax: 030 - 227 76 800

eMail: dennis.rohde@bundestag.de

Wahlkreisbüro Oldenburg

Postanschrift:
Dennis Rohde MdB
Huntestraße 23
26135 Oldenburg

Telefon: 0441 - 99 86 76 01
Fax: 0441 - 99 86 76 05

eMail: wahlkreis@dennis-rohde.de

www.dennis-rohde.de
facebook.com/dennis.rohde
twitter.com/dennisrohde